



Die Messe München nach der Pandemie Die neu konzipierte IAA Mobility als Hoffnung?

Online - Diskussion in Kooperation mit dem



Online / Montag, 17.05.2021 / 19.00 Uhr

Der Wirtschaftsfaktor „Messe“ leidet unter der Pandemie ganz besonders.

Gleichwohl hat die Messe München GmbH kreative Wege gefunden, das Beste aus der gegenwärtigen Situation zu machen. So sind mehrere hundert Beschäftigte an die IHK „verliehen“, um bei der Bearbeitung von Wirtschaftshilfen zu unterstützen, es wird mit Onlineformaten experimentiert und das Messegelände dient als Impf- und Testzentrum, wovon auch der Messebau profitiert.

Vom 7. bis 12. September wird die Internationale Automobilausstellung IAA erstmals unter dem Namen IAA Mobility und mit neuem Konzept in München stattfinden. Der neue Titel und das dezentrale Konzept tragen sich geänderten Rahmenbedingungen und Ansprüchen der Bevölkerung Rechnung. Große Messen wirken als enormer Multiplikator für die lokale Wirtschaft, insbesondere in den Bereichen Hotellerie und Gastronomie, die unter den Coronabedingten Schließungen besonders leiden. Insofern ist die IAA Mobility 2021 eine Chance für den Standort München, die Krise hinter sich zu lassen.

Mit

Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München GmbH

Moderation: **Dr. Hildegard Kronawitter / Florian Schardt**

Anmeldung bitte per E-Mail anmeldung@w-forum.de

(Link wird dann kurz vor der Veranstaltung verschickt)